

19.1.2026

Author

HORST, Thomas

Title

Zur Verfassungsmäßigkeit der Regelungen des Hochschulgesetzes NRW über den Hochschulrat

Publisher

Hamburg : Kovac, 2010

Collation

220 S.

Publication year

2010

Series

(Schriften zum Hochschulrecht ; 1)

ISBN

978-3-8300-5197-8

Source/Footnote

Zugl.: Köln, Univ., Diss. 2010, Weitere Informationen: <http://www.nachdenkseiten.de/?p=6979>

Inventory number

76352

Keywords

Hochschule und Staat : Nordrhein-Westfalen ; Hochschule und Wirtschaft ; Hochschulrat ;

Hochschule : Verwaltung allgemein ; Hochschule : Verfassung und Selbstverwaltung

Abstract

Am 1.1.2007 ist das Hochschulfreiheitsgesetz (HFG) für Nordrhein-Westfalen und damit auch das Hochschulgesetz (HG NRW) als maßgeblicher Bestandteil des HFG in Kraft getreten. Zentrale Merkmale des neuen Gesetzes sind die Verselbständigung der Hochschulen als Körperschaften des

19.1.2026

öffentlichen Rechts verbunden mit einer Übertragung der Verantwortung für Finanz-, Personal- und Organisationsentscheidungen, der Rückzug des Staates aus der Detailsteuerung der Hochschulen sowie die Implementierung von neuen und starken Leitungsstrukturen. Wesentliches Element dieser neuen Leitungsstrukturen ist der Hochschulrat. Diesem neuen und zentralen Organ der Hochschule kommt als wichtigem Baustein einer Neuordnung der Leitungs- und Aufsichtsstrukturen innerhalb der Hochschule eine herausragende Bedeutung zu. Der Hochschulrat soll die strategische Ausrichtung der Hochschule mitbestimmen, zugleich aber auch die Hochschulleitung beaufsichtigen bzw. kontrollieren und ? Impulse aus Wirtschaft und Gesellschaft auf-nehmend ? als "Transmissionsriemen" das erforderliche Beratungswissen für die Entscheidungen der Hochschulleitung vermitteln. Der Verfasser geht der Frage nach, ob die Regelungen des Hochschulgesetzes NRW über den Hochschulrat mit dem Grundgesetz und der Landesverfassung vereinbar sind und gelangt im Ergebnis zur Verfassungswidrigkeit der Regelungen. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

J 02-NRW HORS